# Textsorten (1)



Anekdote, ~~Aphorismus~~, Aufsatz, Autobiografie. Ballade, Bericht, Beschreibung, Bewerbungsschreiben, Biografie, Brief, Charakterisierung, Drama, Erörterung, Erzählung, Essay, Fabel, Fantasieerzählung, Gedicht, Gleichnis (Parabel), Hörspiel, Inhaltsangabe, Idylle, Interview, Impressionen (Stimmungsbild), Kalendergeschichte, Klappentext, Kommentar, Komödie, Kontext, Kurzgeschichte, Lebenslauf, Legende, Limerick, Märchen, Nacherzählung, Nachricht, Novelle, Pamphlet, Protokoll, Referat, Reportage, Roman, Satire, Sage, Tagebuch, Tragikomödie, Tragödie

Der ... *Aphorismus*..... ist ein gut formulierter geistreicher Gedanke, der sich besonders stark einprägt und oft bittere Wahrheiten in kurzer Form ausdrückt.

Das ..... .....ist eine journalistische Aufsatzform mit den Merkmalen des Gesprächs und des Berichts und mit Themen aus allen Bereichen des Lebens.

Der .... ..... ist eine Darstellung der wichtigsten persönlichen Daten eines Menschen mit Hinweisen auf Lebens- und Ausbildungsabschnitte, kann handschriftlich oder mit dem Computer geschrieben, tabellarisch oder in Erzählform dargestellt sein.

Die ... ..... ist eine ausführliche Erzählung und Darstellung eines ganzen Lebens. Berufliches und Privates wird erzählt, dazu kann das gesellschaftliche und politische Umfeld dargestellt werden. Wenn sie vom Dargestellten selber (meist in der Ich-Form) geschrieben ist, nennt man sie .....

Das ... ..... wird von seinem Autoren täglich oder zumindest in regelmäßigen Abständen niedergeschrieben. Es sind aufgezeichnete Lebenserfahrungen, Anmerkungen zu Zeitereignissen und andere Überlegungen aus subjektiver Sicht, die als eine Art Monolog aneinander gereiht werden. Es kann eine schriftstellerische Form sein (z.B. bei Max Frisch) oder bloß von Durchschnittsschreibern insbesondere auf Reisen Niedergeschriebenes beinhalten.

Die ..... kann in allen literarischen Gattungen möglich sein. Sie will Zustände anprangern und übt durch beißenden Spott Kritik an Personen und Ereignissen, die sie der Lächerlichkeit preisgibt.

..... sind eine künstlerische Form der Erlebniserzählung, bei der Empfundenes, Gehörtes, Geschautes zu einer geschlossenen Stimmung zusammengefügt werden. Von Laien geschrieben können sie leicht kitschig oder sentimental wirken.

Mit dem ..... werden Verlauf und Inhalt von Besprechungen, Diskussionen, Experimenten, Gesprächen, Konferenzen, Verhandlungen und Vorträgen als Dokument, als Gedächtnisstütze oder Information festgehalten.

Das ..... ist ein mündlicher oder schriftlicher Vortrag über ein bestimmtes Thema.

Die ..... ist eine kleine wahre oder erfundene Geschichte, die man sich von bedeutenden Persönlichkeiten oder interessanten Ereignissen in meist heiterer oder witziger Form erzählt.

Mit dem Wort ... ..... meinte man früher ein Tanzlied. Heute ist es ein Gedicht, das von dramatischen Ereignissen erzählt.

Der ..... ist eine Einfalls- und geistreiche Auseinandersetzung mit einer Frage, bei der mögliche Standpunkte von verschiedenen Seiten beleuchtet werden. Es soll zum Nachdenken und zur Suche nach einem Urteil oder der Wahrheit angeregt werden.

Das ... ..... ist eine nicht allzu lange unterhaltende Erzählung, deren Inhalt frei erfunden, weder zeitlich noch räumlich festgelegt und von fantastisch-wunderbaren, den Naturgesetzen widersprechenden Gestalten und Begebenheiten geprägt ist.

Die ..... ist eine Erzählung, in der ein real vorstellbares Ereignis zu einem Konflikt wird. Die Handlung ist straff, einsträngig und geschlossen.

Das .....ist ein persönliches Schreiben auf eine angebotene Arbeits- oder Lehrstelle. Der Adressat soll sich ein erstes Bild von einer Bewerberin oder einem Bewerber machen können.

Die ..... ist eine kurze Geschichte, in der Tiere oder Pflanzen menschliche Eigenschaften und Verhaltensweisen verkörpern.

Die ..... ist eine besondere Form der Berichterstattung, eine Art Erlebnisbericht. Erfahrungen und Eindrücke werden in interessanter, spannender und wirkungsvoller Form wiedergegeben. (Sportereignisse, Sensationen).